INTERZUM Cologne, 21. bis 24. Mai 2019

Die Hochschrank-Experten: Maximaler Stauraum & Überblick, optimaler Zugriff & Komfort

Wer nach oben baut, braucht wenig Grundfläche. So ist es auch bei den Hochschränken in der Küche. Hier passen viele Vorräte hinein. Das bedeutet aber auch: Das Gewicht will gemeistert werden, das gesamte Staugut muss einsehbar und erreichbar bleiben. Kesseböhmer gehört zu den Pionieren, wenn es um die Vorratshaltung geht. Zur Interzum 2019 rückt der Beschlagsystemspezialist Stauraum und Zugriff, Überblick und Komfort seiner Hochschrank-Klassiker „CONVOY“, „DISPENSA“ und „TANDEM“ einmal mehr in den Fokus. Gleichzeitig erfahren die Auszüge mit dem neuen „eTouch+“ ein Update.

Ein leichter Druck auf die Front eines „CONVOY“, DISPENSA“ oder „TANDEM“ genügt – mit dem neuen „eTouch+“ öffnet sich der Hochschrank einen Spalt breit (44 mm) und kann durch Dahinterfassen mit einer Hand aufgezogen werden. Der Clou: Wird die Front nicht weiter geöffnet, schließt der Schrank nach etwa drei Sekunden selbsttätig.

„eTouch+“ lässt sich leicht montieren. Mit ihm untermauert Kesseböhmer nicht nur seine Kompetenz, die gesamte Küche und insbesondere die Hochschränke durchgängig für das grifflose Öffnen und Schließen auszustatten; es schafft auch die Voraussetzung, die Hochschränke in „Smart home“-Bereitschaft zu versetzen, so dass sie sich optional per Sprache steuern lassen – für den einzigen, nach dem Kühlschrankprinzip entwickelten Hochschrank „TANDEM“ und den „TANDEM solo“, für den Pionier bei den Apothekerauszügen „DISPENSA“ sowie den mehrfach preisgekrönten Hochschrankauszug „CONVOY“ jeweils ein weiterer Meilenstein in Richtung Zukunft.

100 Prozent Übersicht – der „TANDEM“

Speziell der „TANDEM“ steht im Vordergrund, wenn es in Köln darum geht, die Vorteile verschiedener Hochschranklösungen am Markt gegenüberzustellen. Als „Supermarktregal für zu Hause“ nimmt der „TANDEM“ den Wocheneinkauf einer vierköpfigen Familie auf. Sein Name weist auf die intelligente Zweiteilung in Türregal und Tablare; sie bietet dem Nutzer mit nur einem Handgriff nicht nur ein charakteristisches Öffnungserlebnis, sondern auch volle Übersicht und komfortablen Zugriff auf alle Vorräte gleichzeitig.

Den hundertprozentigen Überblick demonstriert Kesseböhmer zur Interzum im direkten Vergleich mit einem mit einzeln ausfahrbaren Innenauszügen ausgestatteten Hochschrank. Wenn es darum geht, eine bestimmte Zutat schnell zu finden, dann ermöglicht das der „TANDEM“ mit nur einem Handgriff und dank der Einsicht von der Seite.



Bildtext 1: Als „Supermarktregal für zu Hause“ nimmt der „TANDEM“ den Wocheneinkauf einer vierköpfigen Familie auf. Sein Name weist auf die intelligente Zweiteilung in Türregal und Tablare; sie bietet dem Nutzer mit nur einem Handgriff ein charakteristisches Öffnungserlebnis und volle Übersicht und komfortablen Zugriff auf alle Vorräte gleichzeitig. Foto: Kesseböhmer



Bildtext 2: Für ein neues Designerlebnis sorgen zukünftig die für den „TANDEM“, den „TANDEM solo“ sowie das Türregal „TANDEM side“ entwickelten rechteckigen Tablare. Mit der puristischen Formgebung optimiert Kesseböhmer gleichzeitig den Anteil nutzbarer Fläche, nicht nur im Hochschrank. Foto: Kesseböhmer



Bildtext 3: Ein leichter Druck auf die Front eines „CONVOY“, DISPENSA“ oder „TANDEM“ genügt – mit dem neuen „eTouch+“ öffnet sich der Hochschrank einen Spalt breit (44 mm) und kann durch Dahinterfassen mit einer Hand aufgezogen werden. Der Clou: Wird die Front nicht weiter geöffnet, schließt der Schrank nach etwa drei Sekunden selbsttätig. Foto: Kesseböhmer



Bildtext 4: Kesseböhmer stattet die gesamte Küche und insbesondere die Hochschränke durchgängig für das grifflose Öffnen und Schließen aus. Foto: Kesseböhmer